



- Mit dem Luxus-Zug „Blue Train“ von Kapstadt nach Pretoria
- Spektakulär: 2 Übernachtungen im 5-Sterne-Hotel auf einer Eisenbahnbrücke
- Auf Safari im Krüger-Nationalpark und Karongwe Wildreservat

Südafrika – Tafelberg, Traumzug und Tierparadies

15-Tage-Studienreise

Kommen Sie mit auf eine besondere und exklusive Reise! Gemeinsam erleben wir die Weltmetropole Kapstadt, die malerische Weinregion und eine grandiose Tierwelt. Mit dem berühmten „Blue Train“ reisen wir in einem 5-Sterne-Hotel auf Schienen durch die vielfältigen Landschaft Südafrikas. Geschichten von Diamantenfieber und Goldrausch werden lebendig. Wetten, dass sich spannende Gespräche ergeben und wir höchst stimmungsvolle Abende miteinander verbringen? Ihr Ralf Döpke

Wenn wir uns in Südafrika mit dem Zug fortbewegen oder mit der Geschichte dieses Verkehrsmittels beschäftigen, sind wir uns der historischen Rolle unseres Fortbewegungsmittels sehr bewusst. Denn so selbstverständlich Menschen verschiedener Kultur und Hautfarbe sich heute im Zug begegnen, so strikt wurde dies noch über das Ende der Apartheid hinaus unterbunden. Und auch die Einführung der Eisenbahn hatte vorrangig das Ziel, sich das Land noch besser untertan zu machen. Im Blue Train bewegen wir uns von Kapstadt bis Kimberley auf der wohl bekanntesten Route Afrikas: Hier führte ein Abschnitt des Kap-Kairo-Plans entlang, einer Bahnstrecke, die dem britischen Empire die Kontrolle der Kolonien sichern sollte. In Kimberley halten wir am Big Hole. Hier fand man 1869 den ersten Diamanten im Muttergestein. Im Laufe des darauf folgenden Diamantrausches wurden über 2.700 Kilo Diamanten aus dem Grund befördert. Übrig geblieben ist heute das bekannte Loch mit den steilen Wänden, zwischen denen sich ein See gebildet hat. Auch im Krüger Nationalpark warten neben den Big Five geschichtsträchtige Schienen und Waggons. Allerdings dienen sie längst nicht mehr der Fortbewegung: Der Shalati Train steht auf einer Brücke, die den Sabie-Fluss überspannt und beinhaltet heute in den Waggons eine Lodge. Diese außergewöhnliche und historische Unterkunft bietet einen einmaligen Ausblick über die Weiten des Krüger Nationalparks. Wenngleich ein Zug hier mitten in der Natur deplatziert wirkt, ist es ein Relikt vergangener Reisen zum Nationalpark, der damals nur über die Schiene erschlossen war, ebenfalls ausschließlich für privilegierte Weiße.

1. Tag: Anreise

Heute fliegen Sie nach Südafrika.

2. Tag: Willkommen in Kapstadt

Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie zu Ihrem Hotel, das idyllisch am Fuße des Tafelbergs liegt. Die weitläufige Gartenanlage lädt zu Spazier-

gängen ein. Zeit zum Akklimatisieren. 20 km (A)

3. Tag: Kapstadt: Tafelberg und Begegnungen im Bo-Kaap

Wir erkunden die Mutterstadt Südafrikas. Zunächst geht es mit der Seilbahn auf den 1.086 Meter hohen Tafelberg. Der Rundweg auf dem Plateau bietet fantastische Ausblicke über Stadt und Meer. Im Malayenviertel Bo-Kaap mit seinen farbenfrohen Häusern erwartet uns ein Kochkurs bei einer privaten Familie. Wir lernen wie man Masala für das perfekte Cape Malay Curry mischt. Nach dem selbst zubereiteten Mittagessen spazieren wir durch den Company's Garden. Der zentral gelegene Garten wurde von der Holländisch Ost-Indischen Handelsgesellschaft im 17. Jahrhundert als Obst- und Gemüsegarten angelegt. Neben mächtigen Bäumen und Blumengärten befinden sich zahlreiche historische Gebäude und Museen auf diesem Gelände, unter anderem das Parlamentsgebäude und das Gästehaus „Tuinhuis“ der Regierung. (F, M)

4. Tag: Kapstadt: Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung

Die zerklüftete Kaphalbinsel erstreckt sich in den Atlantik und markiert den südwestlichsten Punkt des afrikanischen Kontinents. Wir erkunden das herrliche Naturschutzgebiet am Kap der Guten Hoffnung. Per Standseilbahn geht es hinauf zum Aussichtspunkt über das berühmte „Kap der Stürme“. Am Boulders Beach besuchen wir eine Kolonie afrikanischer Pinguine. In Simon's Town steigen wir um auf die Eisenbahn. Auf der Strecke bis zum Lakeside Bahnhof genießen wir den Blick über das Meer, bevor der Zug dann durch das Inland und die Vororte von Kapstadt fährt. 160 km (F)

5. Tag: Kapstadt: auf Entdeckungsfahrt mit der Weintram

Das Weinanbaugebiet des Westkaps ist für seine guten Weine und die herrliche Landschaft bekannt. Wir erkunden zunächst die Universitätsstadt Stellenbosch und spazieren durch das historische Zentrum mit seinen kapholländischen Häusern und besuchen das Dorfmuseum. In Franschoek, der französischen Ecke, steigen wir auf die Doppedecker-Straßenbahn „Weintram“, um die Weingüter der Umgebung zu erkunden. Wo es uns gefällt, steigen wir aus und lassen uns einige gute Tropfen Wein schmecken. 180 km (F)

6. Tag: Kapstadt: Luxuszug Blue Train

Heute startet unsere 3-tägige Fahrt mit dem Luxuszug nach Pretoria. 1.600 Kilometer legen wir mit der Eisenbahn zurück. Am Bahnhof in der Adderley Street

checken wir ein. Gegen Mittag setzt sich der Zug in Bewegung und fährt durch das Weinland in Richtung Worcester. 1923 nahm der erste luxuriöse Zug zwischen Johannesburg und Kapstadt den Betrieb auf. Schnell wurde er mit seinen saphirblauen Waggons als der „Blaue Zug“ bekannt und eine Legende war geboren. Mit dem komplett renovierten Zug reisen wir heute höchst komfortabel. Während die ständig wechselnde Landschaft Südafrikas am Fenster vorüber zieht, erwartet uns im Zug eine Kombination aus dem Glanz einer vergangenen Ära und den modernen Annehmlichkeiten der Gegenwart. (F, M, A)

7. Tag: Luxuszug Blue Train: Diamantenstadt Kimberley

Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres 5-Sterne Hotels auf Schienen. Ursprünglich hatte Cecil Rhodes den Bau einer Eisenstrecke von Kapstadt bis Kairo geplant. Letztlich reichte sie nur bis zu den Diamant- und Goldminen im eigenen Land. Am Nachmittag erreichen wir den Bahnhof von Kimberley, Provinzhauptstadt des Nordkaps. Kimberley wurde nach den ersten Diamantenfunden 1871 gegründet und avancierte in kürzester Zeit zur Welthauptstadt der Diamanten. Bis 1914 wurden 14,5 Millionen Karat gefördert. Gemeinsam tauchen wir in die Zeit des Diamantrausches ein und erkunden das Kimberley Minenmuseum mit dem „Big Hole“. Bis zu 50.000 Bergleute gruben damals mit Spitzhacken und Schaufeln das vermutlich größte von Menschenhand erschaffene Loch. (F, M, A)

8. Tag: Luxuszug Blue Train: Ankunft in Pretoria

Einen weiteren Tag verbringen wir auf Schienen und lassen die Landschaft an uns vorüberziehen. Gegen Abend erreichen wir Südafrikas Verwaltungshauptstadt Pretoria und fahren zu unserem Hotel. 25 km (F, M)

9. Tag: Von Pretoria zum Krüger-Nationalpark

Wir verlassen Pretoria und fahren nach Mpumalanga, die Provinz der aufgehenden Sonne. Unsere luxuriöse Unterkunft für die nächsten zwei Tage ist ein besonderes Highlight. Wir übernachten in umgebauten Zugwaggons auf einer Eisenbahnbrücke über dem Sabie Fluss. In den frühen 1920er Jahren besuchten die ersten Touristen mit dem Zug den Krüger-Nationalpark. Entlang der Selati-Eisenbahnlinie über die Eisenbahnbrücke war es für sie eine der wenigen Möglichkeiten, um in das Naturschutzgebiet zu gelangen. Über Nacht parkte der Zug

in der Mitte der Brücke, genau an der Stelle, wo heute die Kruger Shalati Lodge steht. Am nächsten Morgen erwartete die Besucher eine atemberaubende Aussicht, bevor sie ihre Reise tiefer in den Park fortsetzen. Die Bahn fuhr regelmäßig bis in die 1960er Jahre und wurde 1973 endgültig stillgelegt. Wir fühlen uns in eine längst vergangene Zeit zurückversetzt und erleben das einzigartige Gefühl über dem Fluss zu schweben. Als Empfangshalle und Rezeption dient der ehrwürdige alte Selati-Bahnhof, eine einzigartige Location. Je nach der Ankunftszeit kann am Nachmittag schon die erste Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark stattfinden. 440 km (F, A)

10. Tag: Kruger Shalati: Train on the Bridge

Früh am Morgen und am Nachmittag geht es auf Safari. Halten Sie die Kamera bereit! Der Park bietet eine Tierwelt, die zu einer der vielfältigsten und eindrucksvollsten Afrikas zählt. Neben den „Big Five“ -Elefant, Büffel, Nashorn, Löwe und Leopard- kann man auch viele andere Wildtiere und Vogelarten beobachten. Dazwischen bleibt Zeit für Entspannung in unserer Zug-Lodge. Auf der Brücke selbst befindet sich neben den Zimmern ein Lounge Waggon mit Bar, Terrasse und ein spektakulärer Außenpool über dem Fluss. Von unserem Zimmer oder der Bar genießen wir die herrliche Aussicht und entdecken vielleicht sogar einige Krokodile, Hippos oder Elefanten im Fluss. (F, M, A)

11. Tag: Vom Krüger-N.P. zum Karongwe Wildreservat

Von der Kruger Shalati Lodge aus geht es in nördlicher Richtung nach Hoedspruit und weiter zu unserer nächsten exklusiven Lodge, die sich in einem privaten Wildreservat befindet. Dieses herrliche Naturschutzgebiet erstreckt sich über 9.000 Hektar und liegt zwischen vier verschiedenen Flüssen – der ideale Lebensraum für eine Vielfalt an Flora, Fauna und einer fruchtbaren Vogelwelt. 190 km (F, M, A)

12. Tag: Karongwe Wildreservat: auf Safari

Genießen Sie den Aufenthalt in der Natur und nehmen Sie an den eingeschlossenen Safariaktivitäten teil. Die Chancen einen der seltenen Leoparden anzutreffen sind hier sehr hoch. (F, M, A)

13. Tag: Vom Karongwe Wildreservat nach Dullstrom

Wir verlassen die Wildnis und erkunden die malerische Panoramaroute am Blyde River Canyon, eines der größten Natur-

wunder Südafrikas. Entlang des Canyons gibt es immer wieder Aussichtspunkte, von wo man in den mehrere hundert Meter tiefen Canyon blicken kann. Die Three Rondavels, drei enormen Felse, scheinen wie Pilze aus dem umliegenden Fels zu wachsen. Die Bourke's Luck Potholes sind tiefe, zylindrische Löcher, die der Blyde River über Millionen von Jahren hinweg in das Dolomitgestein geätzt hat. In der ehemaligen Goldgräberstadt Pilgrim's Rest wird Geschichte wieder lebendig. Hier wurde 1873 das erste Gold Südafrikas entdeckt. Das nationale Kulturdenkmal hat sein ursprüngliches Aussehen bewahrt und ist bis heute Goldgräberstadt geblieben. Bei einem gemeinsamen Abschiedsabendessen lassen wir die Erlebnisse unserer Reise noch einmal Revue passieren. 180 km (F, A)

14. Tag: Pretoria: Railway Museum und Heimreise

Unsere Fahrt geht nach Pretoria. Hier besuchen wir das historische Railway Museum im Capital Park, Heimatbahnhof des bekannten Rovos Rails. Unsere Reiseleitung verabschiedet sich am Flughafen von Johannesburg und Sie treten mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck Ihren Rückflug an. 310 km (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft in Frankfurt und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Südafrika – Tafelberg, Traumzug und Tierparadies

15-Tage-Studienreise ab € 9.199 / ab € 8.324*

				ST 263T014	Ihre Unterkünfte		
Termine/Saison	E	LH	Teilnehmer	Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.	
14.09.-28.09.24 K	8.324	9.199	min 6	Kapstadt	4 Vineyard Hotel	★★★★	
				Zug	2 Blue Train	★★★★★	
	EZ			Pretoria	1 Kievits Kroon Country Estate	★★★★	
14.09.2024	1.995			Krüger N.P.	2 Kruger Shalati – Train on the Bridge	★★★★★	
Teilnehmerzahl			mind. 6/ max. 16 Personen	Karongwe Private Game Reserve	2 Becks Safari Lodge	★★★★★	
				Dullstroom	1 Walkersons Hotel&Spa	★★★★★	

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug(siehe www.gebeco.de/zug-zum-flug*)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class bis/ab Frankfurt bis Kapstadt/ab Johannesburg (ggf zzgl. Flugzuschlag) *
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 in Hotels/Lodges (Bad oder Dusche/WC)
- 2 Zugübernachtungen im Blue Train (Deluxe-Suite)
- 2 Übernachtungen in einem „Zug-Hotel“
- 12x Frühstück, 6x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadterkundung Kapstadt
- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Kapmalaiischer Kochkurs im Bo-Kaap
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Pinguine am Boulders Beach
- Spaziergang und Dorfmuseum in Stellenbosch
- Straßenbahnfahrt mit der Weintram in Franschhoek inklusive Weinproben
- Zugfahrt mit dem Blue Train von Kapstadt nach Pretoria inkl. Ausflug (6.-8. Tag)
- Kimberley Diamantenminen-Museum
- 2 Übernachtungen in luxuriösen Zugwaggons auf einer Eisenbahnbrücke
- Ganztägige Pirschfahrt in offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Tägliche Safariaktivitäten im privaten Karongwe Wildreservat
- Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Goldgräberstadt Pilgrim's Rest
- Railway Museum im Capital Park
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/263T014

Weitere Informationen

Wichtige Hinweise zur Zugfahrt:

Mittag- und Abendessen im Blue Train werden in 2 Sitzungen im Speisewagen serviert. Dress Code für das Abendessen: formell mit Abendgarderobe für die Dame und Anzug mit Krawatte für den Herrn.

Die Safariaktivitäten finden mit qualifizierten Englisch sprechenden Rangern in offenen Geländewagen mit anderen Gästen der Lodges statt.

Nachhaltiges Reisen

Mit unserer kleinen Reisegruppe besuchen wir im Malayenviertel Bo-Kaap einen Kochkurs bei einer privaten Familie und lernen dort nicht nur wie man Masala für das perfekte Cape Malay Curry mischt, sondern auch ihre Bräuche und Traditionen kennen. Im Krüger-Nationalpark zeigt uns die Gebeco Reiseleitung wie es möglich ist, seltene Tiere und Pflanzen zu schützen und dennoch verantwortungsvoll zu verreisen.